

# die grünen mitteilungen **alpenverein** burgenland

Frühling/Sommer Nr. 1/2018

## **Tourenprogramm 2018**

Mit den Angeboten von "weltbewegend", dem Reisebüro im Alpenverein

### **Ein Rückblick auf unsere Wintertouren**

Schitouren, Schneeschuhwandern und einiges mehr

### **Jahreshauptversammlung 2018**

Neuwahl mit kleinen Veränderungen

## INHALT

3	Editorial
4 – 5	Jahreshauptversammlung 2018
6 – 7	Nachruf Lang Schurl
8	Der vergessene Berg
9	Schneeschuhwochenende Dachstein
10	Kurs „All Mountain“
11	Neue Kletteranlage in Eisenstadt
12 – 14	Tourenprogramm Mai bis Dezember 2018 Tourenführer/Teilnahmebedingungen
15	Tourenangebote „weltbewegend“
16 – 17	Skitouren
18 – 20	Eisklettern/Winterklettern
21	Geocaching
22 – 23	Neumitglieder Begrüßung/Buchempfehlungen

## Mitgliedsbeiträge 2018

Kind/Jugendliche/r	0 – 18 J.	€ 24,-
JuniorIn	19 – 27 J.	€ 44,-
Standardmitglied	28 – 64 J.	€ 57,-
SeniorIn	ab 65 J.	€ 44,-

Beitragsbegünstigte Mitglieder		
Ehe-/LebenspartnerIn		
BergretterIn, JugendleiterIn		€ 44,-
Menschen mit Beeinträchtigung (ab 50 %)		€ 24,-
Gastmitglied		€ 18,-
Auslandszuschlag		€ 3,30

## Ihre Vorteile als Alpenvereinsmitglied

- Alpenverein Weltweit Service
- Ermäßigungen bei Hüttenübernachtungen
- Der Alpenverein, Anwalt der Alpen
- Wetterdienst für Bergsteiger – immer aktuelle Wetterinformationen
- Einsatz für freie Betretbarkeit von Wäldern und Berggebieten
- Mitglieder gewinnen zahlt sich aus – Prämie holen

## Für Fragen stehen gerne zur Verfügung:

1. Vorsitzender / Hüttenwart-Stellv.	<b>DI. Wolf REHEIS</b>	0664-4102601	reheis@aon.at
2. Vorsitzende / Schriftführerin / Mitgliederverwaltung	<b>Traude HANNAK</b>	0676-5165074	traude@hannak.it
Finanzreferentin / Mitgliederverwaltung	<b>Hanne RAAB</b>	0699-12546169	hanneraab@gmx.at
Finanzreferentin-Stellv.	<b>Sarah PINTER</b>	0664-75051331	sarah.pinter96@gmail.com
Alpinreferent	<b>Ernst REITER</b>	0680-3059467	ereiter@gmx.at
Alpinreferent Stv.	<b>Ing. Felix GRAFL</b>	0650-7522461	felix.grafl@gmx.at
Jugendleiterin / Naturschutzreferentin	<b>DI. Daniela JORDAN</b>	0650-9332372	d.jordan@gvamoedling.at
Jugendleiter-Stellv. / Homepage	<b>Kaspar SCHWEIGER BSc.</b>	0650-9226031	kaspar.schweiger@schweiger-it.at
Bergrettungsreferent	<b>DI. Georg BICHLER</b>	0664-3202718	georg.bichler@omv.com
Hüttenwart	<b>Gerhard PAUL</b>	0699-12546170	gerhard.paul.av@gmx.net
Layout Grüne Mitteilungen	<b>Andreas SZMOLYÁN</b>	0664-1325472	a.szmolyan@gmx.at

Homepage: [www.alpenverein.at/burgenland](http://www.alpenverein.at/burgenland)

Email: [burgenland@sektion.alpenverein.at](mailto:burgenland@sektion.alpenverein.at)



## EDITORIAL

Liebe Mitglieder,  
liebe Bergfreunde!

Dieser schneereiche **Winter** wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Unberührte

Pulverhänge sowie tiefverschneite Winterlandschaften begleiteten uns im Gebirge und im Flachland durch diese Jahreszeit – so soll es auch sein, dieser Winter hat uns nicht enttäuscht. Mittlerweile ist der Frühling ins Land gezogen, das macht weitere Lust auf sommerliche Natur – und Bergerlebnisse.

Unsere diesjährige **Hauptversammlung** am 17. März im Gemeinschaftshaus in Steinbrunn war aufgrund des



Sarah Pinter mit ihren Eltern

unerwarteten Wintereinbruchs leider nicht so gut besucht. Knapp 40 wetterfeste Mitglieder trotzten dem Schneefall und erwiesen uns die Ehre. Mit **Sarah Pinter** konnten wir eine engagierte junge Frau in den Vorstand als Finanzreferentin-Stellvertreterin holen. Wir kennen Sarah von den Kletterkursen, an denen sie und ihr Bruder schon als Kinder/Jugendliche mit Begeisterung teilgenommen haben. Sie wird nun ein Jahr lang unsere langjährige Finanzreferentin Hanne Raab begleiten, Schulungen besuchen und dann hoffentlich diese wichtige Aufgabe im Verein übernehmen können.

Wir wünschen dir, Sarah, an dieser Stelle alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Mitglieder.

Das **Hallenklettern** im abgelaufenen Herbst/Winter wurde wieder gut angenommen, wenngleich unser Angebot noch nicht alle Erwartungen erfüllen konnte. Ein herzliches DANKE an Dani, Ernst und Erhard für die Organisation und Durchführung. An einer weiteren Verbesserung der Situation beim Hallenklettern wird derzeit intensiv gearbeitet. Über die Ergebnisse der laufenden Verhandlungen zum weiteren Betrieb der Kletterwand im Landesportzentrum VIVA werden wir in den nächsten Newslettern informieren.

Mit der neu errichteten **Kletterwand** im Allsportzentrum in Eisenstadt konnten wir die Landeshauptstadt Eisenstadt zu ersten herzeigbaren Investitionen in den Klettersport gewinnen. Wir als Alpenverein Burgenland werden in den Sommermonaten Kurse zum Kennenlernen der Kletterwand, aber auch Kurse für unsere Hallenkletterer anbieten. Informationen dazu findet ihr im Heftinneren, auf unserer Homepage und im Newsletter 4/2018.

Für den kommenden Sommer möchte ich euch auf **zwei Fixtermine auf unserer Hütte** aufmerksam machen. Am **Sa. 23. Juni 2018** gibt es unser traditionelles **Hüttenfest**. Ein Termin zum

Kennenlernen der Hütte und auch zum Austausch zwischen Mitgliedern und Freunden. Unsere jährliche **Bergmesse** beim Bildstock unweit der Rieshütte findet am **Sa. 29. September 2018** statt.

Um unseren Mitgliedern ein noch interessanteres und vielfältigeres Angebot bieten zu können, arbeiten wir ab 2018 mit einem erfahrenen Tourenanbieter enger zusammen. Wir werden euch ab sofort mehrmals auf größere Unternehmungen mit unserem **Kooperationspartner** hinweisen. Gestartet wird vorerst einmal mit den 3 Mehrtagestouren – Moselsteig, Hohe Tatra, Mallorca – wer Interesse hat, sollte sich rasch anmelden! Informationen dazu in diesem Heft bzw. im letzten Newsletter. **Die ersten 5 Anmeldungen dazu aus unserem Mitgliederkreis werden mit je 100 Euro von der Sektion unterstützt.**

Leider mussten wir uns zu Beginn des Jahres wieder von einem verdienten Mitglied unserer Sektion verabschieden. Georg Lang, **unser Schurl**, hat uns viel zu früh verlassen. Ein langjähriger Wegbegleiter und Kletterpartner hat einen Nachruf verfasst, der treffender nicht sein könnte - nachzulesen in dieser Ausgabe.

Unsere unermüdliche **Suche nach ehrenamtlichen MitarbeiterInnen** geht auch 2018 noch weiter. Der wiederholte Aufruf geht an alle Mitglieder, wir können in allen Bereichen Verstärkung (Verwaltung, Übungsleiter, Tourenführer ...) brauchen und würden uns über euer Interesse sehr freuen.

Für die kommende warme Jahreszeit wünsche ich uns Allen einen unfallfreien Bergsommer mit schönen Erlebnissen in und bleibenden Eindrücken aus unserer Bergwelt.

Berg Heil

Euer  
Wolf Reheis

←-----→  
Unserem Mitglied Helga Reisenhofer danken wir herzlich für die Überlassung von neuwertiger Bergausrüstung (Steigeisen, Pickel und einige Paare Schneeschuhe), die zum Verleih an unsere Mitglieder Verwendung finden wird.

←-----→  
Wir können noch einen kleinen Vorrat an blauen Alpenverein Burgenland Poloshirts anbieten – auf Anfrage bei Gerhard Paul (069912546170) oder Hanne Raab (0699-12546169) sowie beim Besuch auf der Rieshütte zu haben.

## 52. Jahreshauptversammlung vom 17. März 2018

Die Hauptversammlung unserer Sektion fand im Gemeinschaftshaus in Steinbrunn statt.

Im Vorjahr fast sommerliche Temperaturen, dieses Mal Schneegestöber und kalt. Danke dafür, dass sich immerhin 40 Teilnehmer bzw. Zuhörer einfanden.

Der Vorsitzende Wolf Reheis eröffnete die Jahreshauptversammlung, begrüßte die anwesenden Mitglieder und den Bürgermeister von Steinbrunn, Herrn Thomas Kittelmann, der Grußworte an die Versammlung richtete.



Bürgermeister Thomas Kittelmann

Im Anschluss wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Wir trauern um Elfriede und Dr. Kurt Grabner, Gertrude Kamper, Georg Lang, Prof. Franz Schalling und Peter Solar.

Im Bericht des Vorsitzenden gab Wolf Reheis einen Überblick über den Gesamtverein: 545.000 Mitglieder, somit größter alpiner Verein und größte Jugendorganisation – die Alpenvereinsjugend zählt 136.000 Mitglieder; danach gab er den Startschuss zu den Kurzberichten über die Sektionsarbeit.

Veränderungen betreffend unser Mitglieder magazin, Newsletter statt Touren-Detaillausreibungen, und die erfolgreichen Bemühungen das Hallenklettern wieder zu aktivieren, sowie eine Nachlese Hüttenfest und Bergmesse auf der Rieshütte, beinhalteten den Überblick über unser Sektionsgeschehen.

In Abwesenheit der Naturschutzreferentin Daniela Jordan und des Bergrettungsreferenten Georg Bichler übernahm Wolf Reheis auch die Berichte Naturschutz und Bergrettung.

Zum Glück gehen die meisten Bergsportler verantwortungsvoll und achtsam mit der Natur um und nehmen ihren Abfall wieder mit. „Verrottet ja eh“ meinen jene, die rücksichtslos ihren Müll fallen lassen oder geschickt verstecken. Von wegen, ein kleiner Auszug aus den Verrottungszeiten: 1 bis 3 Jahre brauchen Bananen- oder Orangenschalen, Papiertaschentücher 1 bis 5 Jahre, Plastikflaschen 100 bis 5000 Jahre!

Aus den vorläufigen Daten einer Hochrechnung des Österreichischen Bergrettungsdienstes für 2017 lässt sich wieder ein Anstieg der Einsätze ablesen. Wieder in den Gruppen Wanderer, Piste und Schitour/Variantenfahrer. Eine Statistik der letzten 10 Jahre zeigt auf, dass die Summe der unverletzt Geborgenen auffallend zunahm. Ein Zeichen dafür, dass immer mehr Wanderer mit ihren Touren und den vorgefundenen Verhältnissen überfordert waren, in Notlage gerieten und Hilfe in Anspruch nahmen.

Den Bericht Jugend teilten sich Ernst Reiter und Kaspar Schweiger mit Nachlesen zu den Indoor-Kletterkursen, Outdoor-Klettern und den Familienwanderungen mit insgesamt 64

Teilnehmern, wobei die Kinderhütten-tage auf der Rieshütte wieder das Highlight waren.

Neues Thema – Chancen für Verantwortung: „Kinder brauchen Abenteuer!“ Überbehüten und sich kaum unbeaufsichtigt im Freien bewegen dürfen, führt nicht nur zur Bewahrung vor Gefahren, sondern auch vor der eigenen Weiterentwicklung.

Der Bericht Alpin von Ernst Reiter umfasste Aktivitäten in der kalten Jahreszeit wie Eisklettern, Ski- und Schneeschuhtouren mit insgesamt 60 Teilnehmern. Bei Alpin-, Sport- und Dry-Tooling-Klettern verbrachten 266 Teilnehmer ihre Freizeit bei plus Graden. Kurse bzw. Vorträge besuchten 61 Teilnehmer. Positiv auch die Bilanz im Bericht Wandern von Wolf Reheis, 11 Wanderungen mit 79 Teilnehmern. Geocaching und Radtouren betreute Thomas Kälz - 32 Schatzsucher und 21 Radler bei 5 bzw. 4 Touren.

Wieder erfreulich die Mitgliederentwicklung. 108 neue Mitglieder durften im Jahr 2017 begrüßt werden. Mitgliederstand zum Stichtag 1533. Weiterbildung der Funktionäre sind das Herz einer Organisation und stellen die Qualifizierung der Ehrenamtlichen sicher. Unsere Tourenführer investierten 57 Tage in Tourenführer-Updates und Weiterbildungsseminare.

Ernst Reiter, Wolf Reheis und Hanne Raab



Der Finanzbericht von Hanne Raab zeigte ein sehr beruhigendes Bild. Im Bericht Rechnungsprüfer, der von Eva Maria Giller dieses Mal schriftlich vorlag, bescheinigte sie, die Jahresabrechnung und die Vermögensübersicht 2017 geprüft zu haben, und mit der Feststellung, dass Hanne Raab wie immer äußerst genau und gewissenhaft die Finanzgebarung erledigte, bat sie, ihrem Antrag auf Entlastung der Finanzreferentin sowie des gesamten Vorstandes zuzustimmen und auch

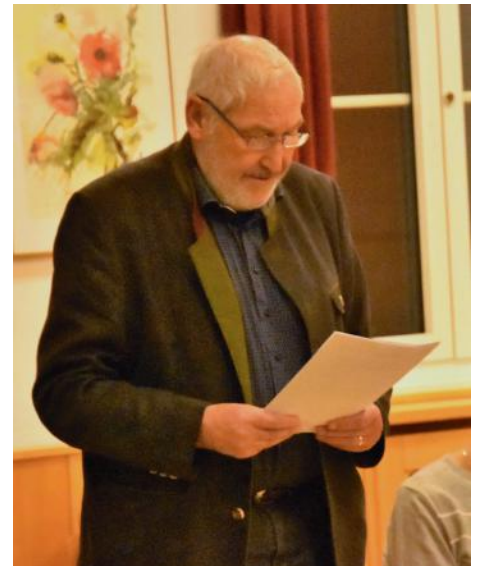


Hanne Raab dankt Eva Maria Giller

dem Voranschlag für 2018 von Hanne Raab. Der Bitte wurde entsprochen. Eva gab auch bekannt, dass sie von dieser Funktion zurücktritt, da sie und „Schurl“ Lang, 8 Jahre hindurch im Team, die Kassaprüfung durchgeführt haben. Er verstarb im Jänner 2018.

Ehrenpräsident Gerhard Paul leitete die Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer. Die Anwesenden bestätigten alle Mitglieder des Vorstandes in ihren Funktionen. Für die Position Finanzreferentin Stellvertreter war Sarah Pinter vorgeschlagen und wurde auch bestätigt. Sie wird jetzt ein Jahr mit Hanne Raab zusammenarbeiten, um dann in Folge die Finanzen der Sektion zu übernehmen. Als neue Rechnungsprüfer werden Mag. Charlotte Pelikan und Ing. Karl Paeck fungieren.

Letzter Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen. Leider konnte sich Wolf Reheis nicht persönlich für 50 Jahre Treue bei Dr. Andreas Paul, für 40 Jahre bei Karl Mandl und für 25 Jahre bei DI Gunter Baumgartner, Katharina Hagenhofer, Jakob Heggenberger, Mag. Franz Kaufmann, Mag. Karl Kremser, Mag. Liesbeth Moschitz-Kohout, Renate Pfeiffer, Elisabeth Reiler, Anna Rodax, Franz Schleisitz, Anita Schmözl, Anita und Ing. Otto Skubal jun. bedan-



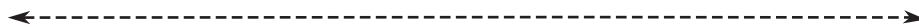
Gerhard Paul bei der Durchführung der Neuwahl

ken, da keiner der Jubilare anwesend war.

Die Jahreshauptversammlung schloss mit dem Wunsch für eine gute Heimreise.

Anschließend war für leibliches Wohl gesorgt und ein netter Abend stand noch bevor.

Traude Hannak



Unserem  
**Ehrenpräsidenten Gerhard Paul** wurde am 30. April 2018 im Rahmen eines Festaktes im Rathaus das

**Verdienstkreuz in Gold der Landeshauptstadt Freistadt Eisenstadt**

verliehen  
für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit im Alpenverein Burgenland.

Herzliche Gratulation!

Foto: Sebastian Handler

## Lieber Schurl!

Einen Nachruf über Dich schreiben - da kann ich gleich ein Buch schreiben!

Unzählige Geschichten und Anekdoten gibt es über Dich zu berichten.

Du warst mir in 11 Jahren ein treuer Begleiter auf etwa 400 gemeinsamen Bergtouren.

Unglaublich, was sich da angesammelt hat.

Wir gönnten uns das Privileg des „blauen“ Donnerstags. Welch Luxus, sich eine Auszeit unter der Woche zu leisten!

Es war so unkompliziert mit Dir, denn es war immer perfekt für Dich, ganz egal wo es hinging, ganz egal, wie die Verhältnisse waren. Am Mittwochabend erfolgte das übliche Telefonat mit der üblichen Frage: „Welche Schuh brauch ich?“

So zogen wir entweder mit Berg-, Kletter- oder Skischuh ins Land, vorwiegend in die umliegenden Hausberge. Nicht so perfekt fandest Du, dass wir in den ersten beiden Jahren unseres Unterwegsseins sämtliche Hütten links liegen ließen. Es hat also einige Zeit gedauert, bis ich mich zur Einkehr überreden ließ.

Bei den vielen Klettertouren auf der Hohen Wand waren wir oft zu dritt. Ernst Höfler, den Du liebevoll den „Oiden“ nannest, komplettierte unsere Dreierseilschaft. Manchmal hatte ich als Vorsteiger Bedenken, ob ich ordentlich gesichert wurde, denn Euer Lachen am Standplatz war ständig zu hören. – Das Lachen verging Dir aber, wenn Ernstl Dir beim Nachklettern gelegentlich die Expressschlingen aushängte, denn Du warst ein leidenschaftlicher A0-Kletterer. Da konnten die Griffe noch so groß sein, wenn da eine Schlinge war, dann hast Du sie zur Fortbewegung genützt, weil es „eh wuarscht is“.

Schurl, Du warst ein Weltmeister im Provozieren. Du bist mehrmals knapp an einer Ohrfeige vorbeigeschrammt. Aber das war eben die große Kunst, die Gratwanderung, die Du perfekt beherrscht hast.

Ich erinnere mich an unsere Skitourtage in Johnsbach, wo Du am Abend den Oberförster der Region zur Weißglut brachtest. Der gute Mann hatte schon blaue Lippen vom Rotwein und war ein gefundenes Fressen für Dich.

Am Nebentisch saß Christian Stangl, der Extrembergsteiger, ein Held der Region.

Voll Stolz über den berühmten Zeitgenossen sagte der Oberförster, den Kopf uns zugewandt, die rechte Hand in Richtung Nebentisch: „Das ist der Christian Stangl, der war schon am Mt. Everest!“ Prompt folgte Dein trockenes Kommentar: „Na und, ich bin der Schurl aus Eisenstadt und war schon am Hetscherlberg!“

Besonders war auch unsere Einkehr auf der Häuslalm am Hochschwab, wo für einen Donnerstag viele Skitourengänger anwesend waren. Schon beim Eintreten in die Hütte sprudelte aus Dir heraus: „Griaß Euch, Habediehere, was ist denn da los, hobt's es olle nix zum Hackeln?“ Auf die Gegenfrage, was denn mit Dir sei, kam ansatzlos: „I bin wegen Burnout in Frühpension und die Ski hab ich mir ums Krankengeld gekauft!“

Auch hier haben wir uns gleich auf Anhieb beliebt gemacht.

Diese Geschichten ließen sich endlos fortsetzen. So, zum Beispiel, glaubt der Wirt von Stollhof, bei dem wir nach dem Klettern oft einkehrten, bis heute, dass Du ein Heurigenwirt aus Bad Vöslau bist.



Wenn Du nun da oben mit dem Petrus Spritzer trinkst, dann hast Du eines ganz sicher nicht – ein Problem mit der Höhe. Ich kenne Keinen, der Dir, was die Höhenanpassung anbelangt, ebenbürtig war. Jeder von uns, der schon auf über 3000m genächtigt hat, weiß, dass dies mit Kopfschmerzen und Schlaflosigkeit verbunden ist. Nicht so bei Dir.

Egal, ob bei unserer Tour auf den Elbrus, oder der einzigartigen Skitour auf den Damavand, Du legtest Dich hin und warst im Land der Träume. – Be-neidenswert.



Auch warst Du der Einzige, den ich kannte, der im Stehen schlafen konnte. Wir waren auf der Rax, wo ich, wie jedes Jahr um die Vorweihnachtszeit, Latschen für den Adventkranz schnitt. Als ich fertig war, musste ich Dich, der Du bis zu den Knien im Schnee standest, zwei Mal ansprechen, bis Du reagiertest. Du hattest die Augen zu und ich glaubte sogar Schnarchgeräusche zu hören. Rasten und Regenerieren in jeder Lebenslage. Faszinierend Deine Gelassenheit der Welt gegenüber.

Wir gingen viele Höhenmeter miteinander. In den Gesprächen lernte ich auch die andere Schurl-Seite kennen. Das, was Dich verzweifeln ließ, waren die überbordende Bürokratie, die Ohnmacht gegenüber den Gesetzen und die Tatsache, dass Recht nicht immer Gerechtigkeit bedeutet. Da war es dann aus mit Deiner Gelassenheit, da wurdest Du manchmal richtig zornig. Du warst ein Hinschauer, ein Macher und kein Schwätzer, und mit Sicherheit der MacGyver unter den Steuerberatern. Ständig um möglichst einfache und rasche Lösungen bemüht.

Seit ich Dich kenne, lese ich das Amtsblatt, das „Bürgermeisterblatt“, wie Du es nanntest, mit anderen Augen. „Des geht sie net aus“, waren Deine Worte, wenn Du, nachrechnend, mit den Zahlen, die uns Bürgern vorgesetzt wurden, nicht einverstanden warst. Spätestens drei Tage nach Erscheinen des Amtsblattes musste der Bürgermeister mit Deinem Anruf rechnen und sich anhören: „Des geht si net aus!“

Vor einem Jahr machte sich die Erkrankung für Dich bemerkbar.

Du nahmst die Diagnose mit einer Gelassenheit an, die mir unheimlich war. Du wusstest zugleich, dass Du die Dinge regeln musst, dass Dir nur mehr eine kurze Zeit geschenkt war. Mir fiel ein, dass Du mir schon viel früher einmal erklärt hattest, dass Dein Leben super verlaufen sei, dass Du alles erreicht hast, was Dir wichtig war, und dass alles was kommt, eine Draufgabe sei. – Du hast mir gezeigt, dass das nicht nur so dahingesagt war.

Es folgten Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie – das volle Programm. Trotzdem verbrachten wir weiterhin viele Donnerstage am Berg. So wanderten wir auf den Matzer Kogel oder den Oggauer Seeberg. Leichte Klettereien, wie die am Gretlwandl in Scheiblingkirchen oder am Efeuigrat in Mödling, bereicherten unsere freien Tage.

Die allerletzte Tour unternahmen wir am 23. November. Ein Donnerstag, wie er sein soll, wie wir ihn liebten. Unten dichter Nebel, oben auf der Hohen Wand strahlender Sonnenschein. Es gelang uns sogar noch eine kurze Kletterei. Vor der Bergrettungshütte saßen wir in der Sonne und blickten auf das Nebelmeer. Intensive Momente, voll Glück, mit einem bitteren Beigeschmack.

Auch an für Dich schwierigen Tagen verlorst Du nie Deinen, uns allen vertrauten, ganz speziellen Humor. Es war für Dich immer gut so, wie es war, immer perfekt.

Am Abend des 13. Jänners gelangtest Du an Deine letzte Schlüsselstelle. Da durfte ich Dir, in meiner Funktion als Arzt, abermals eine Expressschlinge einhängen. Du hast diese wie immer zur Fortbewegung genommen, bist über die schwierige Stelle geklettert, hast den Gipfel erreicht, von wo Du zu uns runter schaust und sagst: „Wödklasse, leiwand!“

Andreas Paul

# Der vergessene Berg

Früher ließen wir ihn immer links liegen- beim Abstieg. Im Aufstieg, wenn er rechts des Weges ist, hatten wir so wieso „Größeres“ vor. Er sah uns vorbeiziehen und dachte sich wohl seinen Teil ob unserer Arroganz.

Eines Tages aber, als uns die größere Tour verwehrt blieb, viel uns auf, dass er noch immer dasteht und wartet. Wir erwiesen ihm daher- mit leicht angekratzttem Selbstvertrauen- unsere Referenz. Er empfing uns gnädig und schenkte uns das gleiche Glück wie seine prominenteren Schwestern und Brüder. Seither bedachte er uns immer wieder mit frischem Grün auf Schnee-

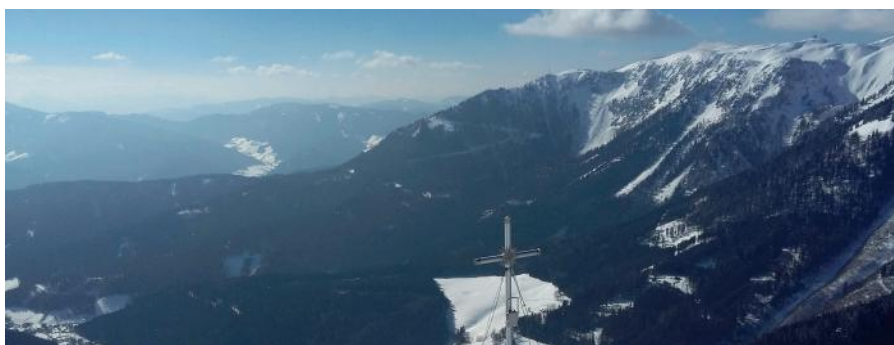
tupfen im Frühling, kühlem Quellwasser an seinem Fuße an heißen Sommertagen, glitzernden Rauhreifkristallen auf der Schneedecke und im Geäst der Bäume in diesem Winter. Mit tiefen Talblicken, blumig- bunten Nahblicken im Frühling und klaren Fernblicken im Herbst. (Die „Seitenblicke“ ersparte er uns stets taktvoll)

Das Gipfelbuch verrät uns, dass die Anzahl seiner Freunde aus fern überschaubar ist und wohl auch derer aus nah. Die Eingeborenen versäumten es sogar ihm einen richtigen Bergnamen zu geben, sprachen bestenfalls vom

„Gupf“. Wohlmeinende Geografen schrieben jedoch „Grabnergupf“ oder sogar „Hoher Gupf“ in ihre Kartenwerke. Immerhin!

Nun, in der heutigen Zeit in der selbst die allerhöchsten Gipfel von Hundertschaften mit Füßen getreten werden wird er wohl sein Schicksal der relativen Einsamkeit und Bedeutungslosigkeit zu schätzen wissen. Aber doch hab ich das Gefühl, dass er sich freut, wenn wir auf leisen Sohlen zu Besuch kommen, weil er uns mag- und: wir mögen ihn ja auch!

Felix Graf





# Schneeschuhwochenende Dachstein Gjaidalm

## 16.-18. Februar 2018

Barbara, Horst, Ursula und ich reisen aus dem Nordburgenland bereits am Freitag an. In Obertraun nehmen wir die letzte Seilbahn auf den Krippenstein und weiter zur Station Gjaidalm. Bei der Ankunft ist es bereits stockdunkel, aber entlang der Piste gelangen wir in 10 Minuten zur Gjaidalmhütte. Die große Hütte ist gut gebucht und wir beziehen unser reserviertes Vierbettzimmer und hoffen trotz des unsicheren Wetterberichtes auf gute Bedingungen für morgen.

Strahlend blauer Himmel begrüßt uns Samstag morgens beim ersten Blick aus dem Fenster. Wir nutzen das Wetterglück und starten gleich unsere Schneeschuhtour auf den Moderstein. Das Dachsteinplateau ist mit gut 240cm Schneelage tief verschneit. Das erste Stück des Weges, vorbei an der Kaserne, finden wir noch gespurt vor, aber schon beim Aufstieg zum ersten Gipfel ist mühsame Spurarbeit angesagt.

Trotzdem erreichen wir bald das Gipfelkreuz am Niederen Rumpler (1979m). Mit Ausblick zum Koppenskarstein und Gjaidstein geht es weiter über die Karsthochfläche und zuletzt über Felsstufen zum Moderstein (2197m). Es weht starker, föhniger Südwind und es tauchen ein paar Schleierwolken auf. Am Rückweg wird uns durch die etwas eingetrübte Sicht schnell klar, dass die Tour bei schlechten Sichtbedingungen auf keinen Fall empfehlenswert wäre. Schon jetzt können wir auf der weißen Schneeoberfläche kaum erkennen, ob es nun bergauf oder bergab geht. Wir wühlen uns teilweise durch bodenlosen Pulverschnee und kommen erschöpft, aber glücklich wieder bei der Gjaidalm an.

Über Nacht hat sich dann das Wetter deutlich verschlechtert und am Sonntag ist es sehr neblig. Wir nutzen die Zeit für ein paar Übungen mit der LVS-Ausrüstung vor der Hütte. Wir be-

schließen mit der Seilbahn auf den Krippenstein hochzufahren und von dort noch eine kurze Tour zu machen, wenn es das Wetter zulässt. Wir haben Glück und am Krippenstein scheint sogar die Sonne. Auf einem präparierten Schneeschuhtail wandern wir zur Welterbespirale und weiter zur Aussichtsplattform Five Fingers. Der Tiefblick auf den Hallstätter See bleibt uns wegen des Nebels aber verwehrt. Nach einem guten Mittagessen treten wir die Heimreise an. Mit im Gepäck haben wir die Erinnerung an ein schönes Winterwochenende in traumhaft verschneiter Berglandschaft.

Die Tour ist auch auf [www.alpenvereinaktiv.com](http://www.alpenvereinaktiv.com) unter der Aktivität Winter/Schneeschuhwanderung und dann mit dem Stichwort Moderstein oder Gjaidalm zu finden.

Alex Foki



# Kurs „All Mountain“ Planneralm, Februar 2018



Letztes Jahr erstmals veranstaltet, erfreute sich der heurige Kurs reger Nachfrage: 19 Teilnehmer reisten schließlich Freitag nachmittags auf die Planneralm. Dort finden wir nicht nur das perfekte Schigebiet für unseren Kurs vor, sondern sind im JUFA auch zentral untergebracht.

„All Mountain“ deshalb, weil unser Kursziel war, sowohl auf der Piste als auch neben der Piste bzw. auf Schitour unser schifahrerisches Können zu ver-

bessern. Die Teilnehmer hatten halbtägig die Wahl, entweder in einer der beiden Gruppen zu „kurseln“ oder frei zu fahren. Ergänzend dazu gab's am Abend neben individueller Videoanalyse auch Vorträge zu den Themen „Bewegungslehre/Skitechnik“ sowie „Skitourengehen für Einsteiger“.

Mit den Schneebedingungen hatten wir schon wieder Glück: Immerhin gab's 20cm frischen Powder, auch wenn wir diesen am ersten Tag mehr erfüllen als

sehen konnten: Die Sicht war wirklich miserabel! Am zweiten Tag dann Sonnenschein und damit die Möglichkeit, neue Tiefschneehänge zu befahren. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen haben wir bereits für nächstes Jahr gebucht. Wer Interesse hat, bitte vormerken: All Mountain Planneralm 2019, 1.-3. Februar 2019, JUFA Planneralm, max. 20 Teilnehmer.

Klaus Gieber

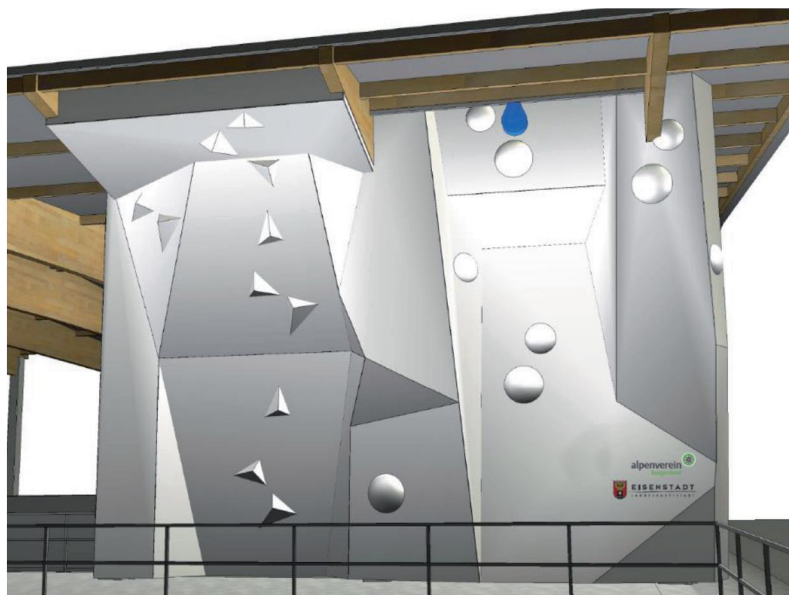


## Neue Kletteranlage mitten in Eisenstadt!

Auf Initiative des ÖAV Burgenland hat die Stadt Eisenstadt die Errichtung einer Outdoor-Kletterwand beschlossen.

Auf einer Fläche von über 140m<sup>2</sup> sorgen mehr als 800 Griffe für die nötige Abwechslung und Herausforderung in der Senkrechten. Über 30 Routen auf 13 Sicherungslinien vom 4. bis zum 9. Schwierigkeitsgrad, da ist für jeden etwas dabei.

Das Allsportzentrum am Bad Kissingen-Platz vereint unter seinem Dach: Hallenbad, Kunsteisbahn, Sauna und Sporthalle. Zusätzlich bietet das Gebäude das Fitnessstudio "7K Frauenfitness", eine Massageeinrichtung sowie das Bad-Restaurant "il bagnino". Die Kletteranlage wurde an der Süd-West Ecke der 2017 neu überdachten Eislauffläche errichtet.



<b>Ort:</b>	<b>Allsportzentrum Eisenstadt, Eingang über die Kassa am Haupteingang</b> <b>Die Kletterwand befindet sich an der Außenwand der Eislaufplatzüberdachung</b>
<b>Ausstattung:</b>	<b>Breite 13m, Höhe 9m, 13 Sicherungslinien, 1 Selbstsicherungsgerät (Toppas)</b>
<b>Einzeleintritt:</b>	<b>Kinder 2,50 / Jugendliche 3,00 / Erwachsene 4,50</b>
<b>Saisonkarten:</b>	<b>Kinder 45,- / Jugendliche 55,- / Erwachsene 75,-</b>
<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Mitte April bis Ende Oktober täglich bis 21:00 Uhr</b> <b>Anfang Juli bis Mitte August Sommerpause ausgenommen ÖAV-Veranstaltungen</b>
<b>Eröffnung:</b>	<b>Freitag, 4.5.2018, 13:00 durch Bürgermeister Mag. Thomas Steiner</b> <b>Im Zuge der Eröffnung wird bereits geklettert!</b>

Der ÖAV wird sich um die regelmäßige Wartung der Kletterwand kümmern, wie z.B. das Um- bzw. Neusetzen von Routen und die regelmäßige Reinigung. So ist unter anderem geplant, sämtliche Klettergriffe während der Winterpause abzunehmen, zu reinigen und sämtliche Routen mit Beginn der Saison wieder neu zu setzen. Für alle Interessierte veranstalten wir nach der Eröffnung im Mai Schnupperklettern an folgenden Terminen:

**Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene: jeden Dienstag von 17:00 bis 20:00 (8.5., 15.5., 22.5., 29.5.)**  
**Kinder & Jugendliche 8 bis 16 Jahre: jeden Freitag von 17:00 bis 20:00 (11.5., 18.5., 25.5.)**

Leihhausrüstung (Klettergurt, Schuhe, Seil) wird von uns angeboten, soweit vorrätig und passend.

Mit der neuen Outdoor-Kletterwand im Allsportzentrum Eisenstadt können wir unseren Mitgliedern nun insgesamt 3 verschiedene Kletteranlagen anbieten:

Die Kletterhalle des Viva-Landessportzentrums für unsere Indoorkurse im Winter.

Der Klettergarten im Sandstein des Römersteinbruchs Margarethen (nur nach Vereinbarung!)

Die neue Outdoor-Kletterwand im Allsportzentrum Eisenstadt.

**Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei der Stadt Eisenstadt für die großartige Zusammenarbeit im Zuge der Planung und Errichtung und laden alle Mitglieder zum Anklettern und zur Eröffnung am 4. Mai um 13:00 ein!**

# Tourenprogramm

# Mai bis Dezember 2018

## Veranstaltungen

### Neue Kletteranlage mitten in Eisenstadt/Allsportzentrum

Die Kletterwand befindet sich an der Außenwand der Eislaufplatzüberdachung, Eingang über die Kassa HE

#### Fr. 04.05.18 13:00 Uhr Eröffnung

durch Bürgermeister Mag. Thomas Steiner  
Im Zuge der Eröffnung wird bereits geklettert.  
Schnuppertermine siehe Spalte rechts.

#### Sa. 23.06.18 Hüttentag

Wanderung zur Rieshütte, kleine Jause  
Gerhard Paul

#### Sa. 29.09.18 Bergmesse zum Erzeugelfest

mit Mag. Stefan Renner  
11:30 Uhr bei der Rieshütte, Schneeberg

## Klettern alpin

So. 13.05.18 **Hohe Wand, Bergfreundesteig direkt 3-4+ (5)**  
max. 2 TN, Johannes Pock

So. 20.05.18 **Rax, Hainboden, Glücksfee 3**  
max. 2 TN, Felix Grafl

So. 10.06.18 **Schneeberg, RHG-Grat 3+**  
max. 2 TN, Felix Grafl

So. 17.06.18 **Rax, Klobenwand, Gaisbauer Jug-Weg 4 (5)**  
max. 2 TN, Johannes Pock

So. 05.08.18 **Rax, Preinerwand, Westweg 3-5**  
max. 2 TN, Ernst Reiter

So. 12.08.18 **Schneeberg, Großofen, Reifweg & Herbstwind 3-4+ (5-)**  
max. 2 TN, Johannes Pock

Sa. 01. – So. 02.09.18 **Hochschwab Schaufelwand O-Grat 3+**  
max. 2 TN, Anm. bis 27.08., Felix Grafl

So. 16.09.18 **Hochschwab, Wildalpen Zernleiten – Westwand 5+**  
max. 2 TN, Johannes Pock

So. 30.09.18 **Rax, Klobenwand, Gaisbauer Jug-Weg 4**  
max. 2 TN, Ernst Reiter

So. 07.10.18 **Semmeringberge, alle Otter, W-Grat 2-**  
max. 2 TN, Felix Grafl

So. 11.11.18 **Hohe Wand, Turmsteig 2**  
max. 2 TN, Felix Grafl

## Steinbruch St. Margarethen

### Sportklettern

Die Termine Frühjahr/Sommer/Herbst sind online.  
[www.alpenverein.at/burgenland](http://www.alpenverein.at/burgenland).

### Workshops und Drytooling

Auch heuer ist wieder ein Kursprogramm und Schnuppern geplant. Wir informieren, sobald die Termine online sind.

## Kletterwand Eisenstadt

### Schnuppertermine im Mai

#### Ab 16 Jahre:

Dienstag 8., 15., 22. und 29. Mai

#### 8 – 16 Jahre:

Freitag 11., 18. und 25. Mai  
jeweils von 17 bis 20 Uhr,

siehe [www.alpenverein.at/burgenland](http://www.alpenverein.at/burgenland)

## Leichtes Wandern

### Sa. 28.04.18 Neusiedl am See, Taborruine und Kalvarienberg

TN unbegrenzt, Anm. bis 26.04.18  
Adolf Putzlager

### Sa. 12.05.18 Bründlweg am Pogusch

mind. 3, max. 12 TN, Anm. bis 09.05.18  
Wolf Reheis

### So. 20.05.18 Mürzsteiger Alpen, Obersberg

mind. 2, max. 12 TN, Anm. bis 15.05.18  
Leo Pachinger

### Mo. 21.05.18 Schneeberggebiet mit Maumauwiese

mind. 4 TN, Anm. bis 15.05.18  
Adolf Putzlager

### Sa. 15.09.18 Rosaliengebirge ab Burg Forchtenstein

mind. 4 TN, Anm. bis 10.09.18  
Adolf Putzlager

### Fr. 26.10.18 Klostermarienberg, Edelkastanienfest

mind. 4 TN, Anm. bis 19.10.18  
Adolf Putzlager

### Sa. 08.12.18 Adventwanderung

mind. 4 TN, Anm. bis 01.12.18  
Adolf Putzlager

## Wandern mit Kindern

- Di. 01.05.18 Helenental und Lindkogel**  
TN unbegrenzt, Anm. bis 24.04.18  
Kaspar Schweiger
- Termin steht noch nicht fest – Kinder-Hüttentage**  
2 Tage auf der Rieshütte  
für 8 bis 12jährige, max. 16 TN,  
Kaspar Schweiger
- Sa. 28.07. bis So. 29.07.18 Linzer Haus Wurzeralm**  
für Kinder ab 8 Jahren  
mind. 5, max. 15 TN, Anm. bis 15.05.18  
Thomas Kälz
- So. 30.09.18 Kieneck**  
TN unbegr. Anm. bis 23.09.18  
Kaspar Schweiger

## Geocaching

Für Familien und alle diejenigen die interessiert sind.

- So. 17.06.18 Stuhleck (1783m)**
- Sa. 30.06.18 Kampalpe (1535m)**
- Sa. 25.08.18 Leitha**
- Do. 27.09. – So. 30. 09.18 Powercaching im Wilden Kaiser**  
Anm. bis 01.08.18
- So. 07.10.18 Hohe Wand, Pfarrweg Bonuscache**
- Sa. 20.10.18 Semmering Bahnwanderweg**  
(Semmering – Breitenstein)
- So. 11.11.18 Der Weg des Dunkelelfen**  
mind. 1, max. 10 TN, Anm. bis 1 Tag vor der Tour  
Thomas Kälz

## Radtouren

- Di. 01.05.18 Ruster Hügelland**  
Anm. bis 24.4.18
- Mo. 21.05.18 Entlang der Donau**  
Anm. bis 17.05.18
- So. 02.09.18 Wasserläufe**  
Anm. bis 29.08.18
- So. 16.09.18 Rund um Steinbrunn**  
Anm. bis 12.09.18
- mind. 1 TN, Thomas Kälz

## Wandern alpin

- Sa. 26.05. – So. 27.05.18**  
**E4-Alpin: Semmering, Rax, Schneetalpe**  
mind. 2, max. 5 TN, Anm. bis 12.05.18  
Kaspar Schweiger
- So. 27.05.18 Haller Mauern, Scheiblingstein**  
mind. 2, max. 6 TN, Anm. bis 23.05.18  
Leo Pachinger
- So. 03.06.18 Schneetalpe**  
mind. 2, max. 8 TN, Anm. bis 29.05.18  
Wolf Reheis
- Sa. 07.07. – So. 08.07.18 Schladminger Tauern**  
Gipfel rund um den Giglachsee (bis SG 2)  
max. 2 TN, Anm. bis 04.07.18, Felix Grafl
- So. 15.07.18 Rax – Brandschneide**  
mind. 2, max. 8 TN, Anm. bis 12.07.18  
Erhard Weiss
- So. 02.09.18 E4-Alpin: Hohe Veitsch**  
mind. 2, max. 7 TN, Anm. bis 22.08.18  
Kaspar Schweiger
- Sa. 08.09.18 Warscheneck über SO-Grat**  
mind. 2, max. 6 TN, Anm. bis 04.09.18  
Wolf Reheis
- Sa. 22.09.18 Hochreichart + 3 weitere Gipfel**  
mind. 2, max. 6 TN, Anm. bis 18.09.18  
Wolf Reheis
- So. 23.09.18 Rax, Gretchensteig**  
mind. 2, max. 8 TN, Anm. bis 20.09.18  
Erhard Weiss
- So. 07.10.18 Krummbachstein**  
mind. 2, max. 8 TN, Anm. bis 4.10.18  
Erhard Weiss
- Sa. 13.10.18 Schneeberg Rundwanderung**  
mind. 2, max. 10 TN, Anm. bis 09.10.18  
Wolf Reheis

## Hochtouren

- Sa. 23.06. – So. 24.06.18**  
**Leoganger Steinberge, Birnhorn**  
mind. 2, max. 3 TN, Anm. bis 01.05.18  
Leo Pachinger
- So. 12.08. – Fr. 17.08.18**  
**Defreggental, St. Jakob - ausgebucht**  
Leo Pachinger

Wege ins Freie.

## TOURENFÜHRER

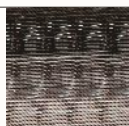
REHEIS DI. Wolf  
1. Vorsitzender  
Übungsleiter Bergwandern  
0664-4102601  
reheis@aon.at  
Wandern, Alpin



FOKI Ing. Alex  
Übungsleiter  
Schneeschuhwandern  
0664-88199805  
alexander.foki@aon.at  
Schneeschuhschuh



GRAFL Ing. Felix  
Lehrwart Alpin  
0650-7522461  
felix.grafl@gmx.at  
Schi/Schneeschuhschuh  
Alpin/Klettern, Sportklettern



HECKENAST Franz  
Übungsleiter Schitouren  
0681-10410408  
franz.heckenast@wollstube.at  
Schitour



KÄLZ DI Thomas  
Übungsleiter Bergwandern  
0664-3467926  
t.kaelz@gmx.at  
Wandern, Geocaching, Radfahren



PACHINGER Leo  
Übungsleiter Bergwandern  
0681-10384461  
leo.pachinger@aon.at  
Wandern, Alpin



POCK Hannes  
Instruktor Klettern Alpin  
Übungsleiter Sportklettern  
0680-1193139  
johannes.pock@gmx.at  
Alpin/Klettern, Sportklettern



PUTZLAGER DI. Adolf  
02167-8169  
Wandern



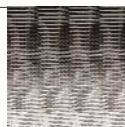
REITER Ernst  
Instruktor Klettern Alpin  
Übungsleiter Sportklettern  
0680-3059467  
ereiter@gmx.at  
Alpin/Klettern, Sportklettern



SCHWEIGER B.Sc Kaspar  
Übungsleiter Bergwandern  
0650-9226031  
kaspar.schweiger@schweiger-it.at  
Wandern

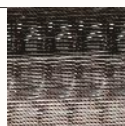


WEISS M.Sc Erhard  
Übungsleiter Bergwandern  
Übungsleiter Sportklettern  
0660-7064637  
weiss.erhard@drei.at  
Wandern



## AUSBILDUNG ALPIN

GRAFL Ing. Felix  
0650-7522461  
felix.grafl@gmx.at  
Workshop Bergsteigen



GIEBER DI. Klaus  
Instruktor Schitouren,  
Schiinstruktor 0664-2362801  
klaus.gieber@bnet.at  
Sicherheit am Berg „Stop or go“, Schi alpin, Schitouren



REITER Ernst  
0680-3059467  
e.reiter@gmx.at  
Alpin/Klettern Workshops



## KURSLEITER SPORTKLETTERN

REITER Ernst  
0680-3059467  
ereiter@gmx.at  
Indoor/Outdoor



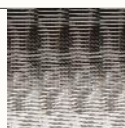
JORDAN DI. Daniela  
Instruktor Sportklettern/  
Breitensport  
0650-9332372  
d.jordan@gvamoedling.at  
Outdoor



BOSZOTTA LL.B Arian  
0699-10822555  
Übungsleiter Sportklettern  
arib@gmx.at  
Outdoor



WEISS M.Sc Erhard  
0660-7064637  
weiss.erhard@drei.at  
Indoor/Outdoor



## Allgemeine Informationen

**Teilnahmebedingungen:** Das Programm der Sektion Burgenland kann nur von Alpenvereinsmitgliedern genutzt werden. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Im Interesse der Sicherheit wird entsprechend der Schwierigkeit oder der Länge der Tour eine Höchst- und Mindestteilnehmeranzahl (TN) festgelegt. Die Teilnahme an Tourenvorbesprechungen ist dringend zu empfehlen – sie trägt wesentlich zum Erfolg einer Veranstaltung bei. Um das Risiko zu minimieren, ist jeder Teilnehmer angehalten, seine bergsteigerischen und konditionellen Fähigkeiten selbst einzuschätzen und Touren auszuwählen, die diesen Fähigkeiten entsprechen. Falls der Teilnehmer den ausgeschriebenen Anforderungen der Tour nicht entspricht, steht es dem Tourenführer frei, den Teilnehmer von der Tour auszuschließen. Es bleibt dem jeweiligen Leiter bei allen Aktivitäten vorbehalten, im Hinblick auf die Sicherheit, aus witterungsbedingten Gründen oder bei unvorhergesehenen Ereignissen Programmänderungen vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen.

### Verpflichtende Notfallausrüstung bei Schi- und Schneeschuhtouren:

Funktionierendes LVS-Gerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel. Nur mit vollständiger Notfallausrüstung ist die Teilnahme an diesen Touren möglich.

**Leihhausrüstung:** LVS-Sets (Pips, Schaufel, Sonde) bei Felix Grafl; Schneeschuhe bei Wolf Reheis; Klettersteigsets (Y-Set, Klettergurt, Helm) bei Johannes Pock; Steigeisen und Eisgeräte bei Ernst Reiter; GPS-Geräte bei Thomas Kälz.

**Detailinformationen** zu den diversen Touren sind auf unserer Homepage [www.alpenverein.at/burgenland](http://www.alpenverein.at/burgenland) nachzulesen. Anmeldefristen sind unbedingt einzuhalten.

**Führungsbeitrag:** Die Anmeldung zu bestimmten Veranstaltungen gilt ab Bezahlung des Kostenbeitrages in der im Tourenprogramm angegebenen Höhe.

### Kontoverbindung Alpenverein Burgenland:

IBAN: AT93 2011 1410 0500 3557  
BIC: GIBAAWXXX

[www.alpenverein.at/burgenland](http://www.alpenverein.at/burgenland)  
[burgenland@sektion.alpenverein.at](mailto:burgenland@sektion.alpenverein.at)



alpenverein   
burgenland

## Tourenangebote



### Deutschland

Genusswandern am Moselsteig

Reisetermin: 22. – 30.09.2018

Reisepreis: € 1.095,- (AV-Mitglieder)

Der 365 km lange Moselsteig wurde 2014 eröffnet und bietet dem Wanderer ein breites Spektrum an kulturellen und landschaftlichen Höhepunkten und besitzt auch das europäische Wandersiegel „Leading Quality Trail – Best of Europe“. Auch Weinliebhaber kommen voll auf ihre Rechnung.

#### Anforderungen

Gute Kondition wird vorausgesetzt. Die täglichen Gehzeiten betragen 3 – 7 Stunden, max. 500 Hm im Auf- und Abstieg. Die Wanderungen erfolgen auf guten Wegen.

#### Leistungen

##### Inkludiert:

Übernachtung mit Frühstück in 3\* Hotels/Gasthäusern  
Alle Transfers und Transporte ab/bis Koblenz (Bus/Bahn)  
Weinverkostung  
Stadtführung in Trier  
Alpenverein Edelweiss Wanderführer ab/bis Wien  
Vorbesprechung

#### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Reisebüro des Alpenvereines Edelweiss in Wien, entweder per E-Mail oder per Post bei:

WELTbewegend Erlebnisreisen GmbH  
Walfischgasse 12, 1010 Wien  
Tel: +43 1 513 85 00  
E-mail: info@weltbewegend.at  
www.weltbewegend.at



### Spanien

Wander- und Kulturreise auf Mallorca

Reisetermin: 24.09. – 01.10.2018

Reisepreis: € 1.670,- (AV-Mitglieder)

Wer sich Zeit nimmt, die Insel zu „Fuß“ zu erkunden, wird schnell das „andere Mallorca“ kennenlernen: ein einzigartiges Zusammenspiel von Berg und Meer, einsame Badebuchten, spektakuläre Ausblicke sowie idyllische Bergdörfer.

#### Anforderungen

Gute Kondition wird vorausgesetzt. Die täglichen Gehzeiten betragen 3 – 7 Stunden, max. 600 Hm im Auf- und 900 Hm im Abstieg. Die Wanderungen erfolgen auf guten Wegen und Steigen, Trittsicherheit ist jedoch notwendig.

#### Leistungen

##### Inkludiert:

Flug von Wien nach Palma und retour  
Übernachtung mit Frühstück in einem 3\* Hotel  
Transport mit einem eigenen Minibus  
Alle zusätzlichen Transfers und Transporte (Bus/Fähre)  
Alle Eintritte und Führungen  
Alpenverein Edelweiss Wanderführer ab/bis Wien  
Vorbesprechung

## Das Reisebüro im Alpenverein



### Slowakei

Bergwoche in der Hohen Tatra

Reisetermin: 29.09. – 06.10.2018

Reisepreis: € 845,- (AV-Mitglieder)

Der Nationalpark der Hohen Tatra ist ein Ort von unglaublich schöner Landschaft: imposante Felsgipfel und traumhaft gelegene Seen wechseln sich ab mit sanften Almen und imposanten Wäldern. Hier finden Bären, Wölfe und Luchse noch genügend Lebensraum.

#### Anforderungen

Gute Kondition ist Voraussetzung, ebenso Trittsicherheit. Die Gehzeiten betragen 5 – 9 Stunden pro Tag, die max. Höhenmeter betragen 1.200 m. Bitte beachten Sie, dass Sie das Gepäck selbst ragen müssen (Empfehlung: Gewicht des Rucksackes max. 12 kg.).

#### Leistungen

##### Inkludiert:

Fahrten mit dem Minibus in die Hohe Tatra und retour  
2x Übernachtung mit Frühstück in einer Pension  
5x Übernachtung auf einer Hütte in Mehrbettzimmern  
Verpflegung auf Basis Halbpension  
Alle Transfers und Transporte  
Alpenverein Edelweiss Trekkingguide ab/an Wien

# Skitouren – Durchquerung der nördlichen Dolomiten



Die Woche startet südlich von Bruneck im Ort Campill, wo wir am ersten Tag bei leichtem Schneefall eine Tour auf den Medalghe machen. Am nächsten Tag geht es über La Val (Wengen) und das Antonijoch auf die Fanes zur Lavarellahütte, wo wir die kommende Nacht verbringen. Am Nachmittag besteigen wir noch die Antoniuspitze (2656). Am nächsten Morgen Abfahrt nach Pederü und Aufstieg zur Senneshütte. Nach einer kurzen Rast besteigen wir am Nachmittag den Muntejela de Senes (2787). Es ist Mittwoch und es beginnt ein langer Tag mit der Durchquerung

des Sennes-Plateaus über die Ofenmauerscharte, Abfahrt über die Rossalm zum Brückeke, dann neuerlicher Aufstieg zur Plätzwiese. Am Morgen ein weiterer Höhepunkt: Die Besteigung des 2839 m hohen Dürrensteins, vorerst im Nebel, ab Höhe 2700 m plötzlich blauer Himmel und die umliegenden Dolomitengipfel ragen aus dem Nebel!

Wir ziehen die ersten Spuren im Neuschnee der vergangenen Nacht und fahren über die Dürrensteinhütte nach Schluderbach ab, dann weiter zum Gasthaus Dreizinnenblick, wo wir un-

sere letzte Nacht verbringen werden. Samstag steigen wir durch das Rienztal an den Drei Zinnen vorbei zur Dreizinnenhütte auf, um dann durch das Fischleintal nach Innichen zu gelangen, von wo wir mit Bus und Zug zu unseren in Bruneck abgestellten Autos zurückkehren und die Heimreise antreten.

Franz Heckenast

(zurückgelegte Strecke ca. 130 km mit 8000 HM)





## Sektionsskitouren 2018

Durch die gute Schneelage konnten sämtliche Skitouren laut Programm mit vielen begeisterten Teilnehmern erfolgreich durchgeführt werden. Hervorzuheben ist vor allem die „Auftakttour“ auf die Amundsenhöhe, wo auch das Kettenanlegen bei der Zufahrt die gute Stimmung nicht trüben konnte.

Erwähnenswert auch die Tour auf den Schneeberg bei bestem Wetter und perfekten Bedingungen, wodurch eine Befahrung der Breiten Ries möglich war.

Franz Heckenast



## Skitourenwoche Vinschgau 2018



Die ersten 4 Tage der Woche verbrachten wir auf der Sesvennahütte, von wo aus wir bei extrem tiefen Temperaturen, vor allem in der Höhe, am ersten Tag den Piz Sesvenna, weiters den Piz Christianas und den Piz Rims besteigen konnten.

Ein besonderes Erlebnis war die Begegnung mit der Bergsteigerlegende Hans Kammerlander, der ebenfalls einige Tage auf der Hütte war.



Mitte der Woche wechselten wir ins Langtaufertal auf die Masebenhütte. Dieses ehemalige Skigebiet mit stillgelegten Liftanlagen ist ein wahres Paradies für Skitouren mit Tief-schneehängen ohne Ende!

So konnten wir dort die Mittlere Loch-

spitze, die Falbenerspitze und den Glockhauser besteigen.

Insgesamt eine tolle Woche, in der 6 Berge mit jeweils über 3000 Metern bezwungen werden konnten!

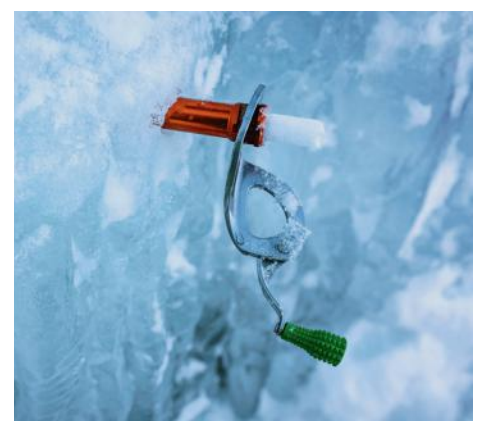
Franz Heckenast

# Grundkurs Eisklettern (Kolm-Saigurn, Rauris, Hohe Tauern)



Mitte Februar hatte ich wieder das Vergnügen im Rahmen eines 3-tägigen Kurses 4 motivierten Teilnehmern das Eisklettern vertiefend näher zu bringen. Am Sonntag, dem Anreisetag wurden nach dem gemeinsamen Abendessen noch die Steigeisen eingestellt und ein Eiskletter-spezifischer Materialcheck durchgeführt. Montag, der erste Kurstag diente ganz der Klettertechnik. Dabei konnten sich die Teilnehmer ganz entspannt, an Toprope-Stationen gesichert, aufs klettern konzentrieren. Schlagtechnik, Trittschulung und Grundlagen zur Bewegung im Eis standen am Programm. Dienstag, der zweite Kurstag war geprägt von Eisschrauben, dem richtigen platzieren, dem Standplatzbau, der Eiskletter-spezifischen Seil- und Sicherungstechnik, von Eissanduhren und dem sicheren Rückzug. Diese Grundlagen verinnerlicht konnten wir uns an den Vorstieg wagen, oder besser gesagt dessen komplexes Wesen. In Halbseilen eingebunden und dennoch vom Einfachseil über die Toprope-Station gesichert wurden die ersten Vorstiege simuliert. Das anbringen einer temporären Zwischensicherung über das Eisgerät und setzen von Eisschrauben, aus der Kletterstellung einhändig mit links und rechts, muss souverän beherrscht werden, bevor man sich wirklich an einen Vorstieg heranwagen sollte und da hilft nur üben, üben und nochmals üben. Mittwoch, Tag drei, an unserem letzten Tag wurde das Gelernte wiederholt, vertieft und wer es sich zutraute durfte sich am ersten Vorstieg versuchen. Rückblickend ein toller Kurs mit tollen Teilnehmern und der Gewissheit alle bestmöglich auf ihre künftige Eiskletter-Karriere vorbereitet zu haben.

Ernst Reiter



# Schnuppertage Eisklettern (Kolm-Saigurn, Rauris, Hohe Tauern)



Steileisklettern an gefrorenen Wasserfällen! Auch dieses Jahr stand wieder das genussvolle Kennenlernen dieser faszinierenden Sportart am Programm. In Kleinstgruppen wurde an den Wasserfällen geklettert. Einzig ganz so viel

Schnee hätten wir nicht benötigt, bei einer Schneehöhe von 2,5 Meter ist man beim Zustieg besser in der Spur geblieben. Insgesamt hat es diesen Winter vor Ort über 9 Meter geschneit. Und dennoch, bei besten Eis-Bedingungen

verbrachten wir 2 tolle Tage, in den Hohen Tauern auf 1600m in der Eisarena Kolm-Saigurn. Mein Dank an alle Teilnehmer und Johannes für die Mitarbeit.

Ernst Reiter



# Winterklettern am Schneeberg

Eigentlich hat ja der Frühling schon begonnen. Am Schneeberg auf knapp 1400m Seehöhe kann man aber getrost noch von Winter sprechen. Schnee gibt's auf jeden Fall noch genug hier, Ende März. Auf jeden Fall genug, um ihn hier auf der Rieshütte zu schmelzen für Tee, Kaffee, Suppe und Spaghetti da der Wassertank heuer nicht grad sehr voll ist.

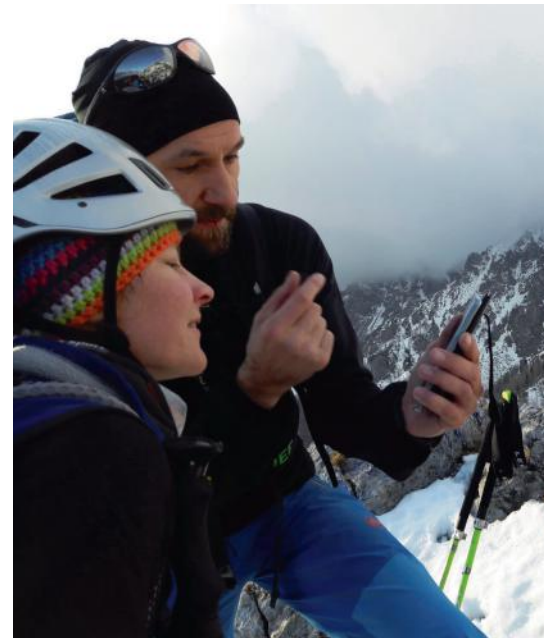
Eine Winterbegehung wollen wir machen. Dani, Phillip, Ernst, Markus und ich. Markus ist dabei, um nach seinem Unfall wieder Kondition aufzubauen, bleibt aber auf der Hütte. Der Vestenkogel an der Ostflanke des Schneebergs soll es werden. Eine Tour die schon 2016 von Ernst und Markus begangen wurde. Diesmal allerdings bei deutlich besseren Bedingungen als damals mit Sturm und Temperaturen weit unter Null. Früh am Morgen ziehen

wir los, von der Rieshütte aus den Nandlgrat hinauf.

Die ersten Sonnenstrahlen... na, eher die zweiten, zeichnen ein sehr malerisches Landschaftsgemälde, das unsere verschlafene Stimmung sofort hebt. Jetzt wird uns aber auch klar, dass wir unseren Plan wohl ändern werden müssen. Nahezu der gesamte obere Rand des Vestenkogels ist mit einer beeindruckenden Wechte gesäumt. Bei diesen Temperaturen knapp über 0 Grad wäre ein Klettern darunter bzw. über diese Wechten doch sehr gewagt. Zudem lassen Spuren von Lawinenabgängen an der Breiten Ries vermuten, dass es wohl besser ist, hier nicht zu queren. Stattdessen den Nandlgrat hoch? OK! Ganz wollen wir aber auch nicht auf's Klettern verzichten und scannen das Gelände nach Möglichkeiten. Wir sind zu viert und bilden zwei Seilschaften.

Da das Gelände offensichtlich sehr brüchig zu sein scheint, bewegen wir uns in getrennten Routen, um uns nicht zu gefährden. Was sich auch als äußerst notwendig erweist, da beim Klettern hier tatsächlich jede Menge Steine zu Tal stürzen. Trotzdem hat man hier noch gute Sicherungsmöglichkeiten. Eine der Seillängen erweist sich sogar als recht kompakte Genusslinie. Da allerdings geht uns plötzlich das Gelände aus. Also folgen wir wieder dem Nandlgrat bis auf's Plateau. Dort weht uns dann erwartungsgemäß eine steife Brise entgegen. Von hier aus kann man auch genau die Wechte sehen. War schon gut hier nichts zu riskieren und den sicheren Weg einzuschlagen. Der Kogel steht sicher noch länger da und wartet auf uns.

Johannes Pock



# Geocaching und Wandern mit Kindern



Die beiden zunächst konträr wirkenden Begriffe haben auf den zweiten Blick mehr Gemeinsamkeiten, als man erwarten würde. So stellen doch beide Themen eine Möglichkeit für leid geplagte Eltern dar, ihre Sprösslinge für die Bewegung außerhalb der vier Wände zu überreden. Sind es bei speziellen Kinderwanderungen Wasserläufe oder eine „Edelsteinsuche“, die die Herzen der Kleinen höher schlagen lassen, bietet Geocaching die Gelegenheit verborgene „Schätze“ mittels GPS-Empfänger zu suchen.

Bevor ich die neuen Streifzüge vorstelle, möchte jedoch noch einen Rückblick auf die Vergangenheit wagen. Mit jeweils sieben ausgeschriebenen Touren

hat sich die elektronische Schatzsuche in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil

unserer Angebotspalette entwickelt. Die anfangs doch recht überschaubare Interessensgruppe wächst zusehends. Kein Wunder, ein erhöhtes Sicherheitsgefühl als Teilnehmer einer geführten Gruppe im Gebirge und die annähernd 100 %ige Erfolgsquote sprechen eine deutliche Sprache.

Von den sieben ausgeschriebenen Veranstaltungen im Jahr 2017 mussten leider zwei wetterbedingt abgesagt werden. Die verbliebenen fünf Touren wurden von 32 Teilnehmern erwandert, die dabei eine Strecke von 52 Kilometern zurücklegten. Am Ende wurden 35 von 36 anvisierten Caches gefunden. Der einzige Misserfolg ist damit zu begründen, dass der Krumböcksteig am Gelände zum Zeitpunkt der Wandertour wegen Forstarbeiten gesperrt war.

In der Saison 2018 beabsichtige ich die so gewonnene Erfahrung mit einem stärkeren Fokus auf Familienbergsteigen zu kombinieren, wodurch ein hoffentlich gelungener Mix entsteht.

Stellvertretend dazu möchte ich folgende Touren kurz erwähnen:

- 30.06.2018 Geocaching – Kampalpe (1535 m). Eine Wanderung über einsame Gipfel nördlich des Mürztals. Aufgrund der geringen Cachedichte ist sie auch Wanderern zu empfehlen.
- 28. – 29.07.2018 Wandern mit Kindern – Linzer Haus Wurzeralm. Ein speziell auf Kinder zugeschnittenes Familienwochenende. Bitte den Anmeldeschluss 15.05.2018 beachten.
- 28.08.2018 Geocaching – Leitha. Eine Bachwanderung mit Picknick für die ganze Familie.
- 27. – 30.09.2018 Eine Powercaching Tour im Kaisergebirge speziell für Geocacher. Bitte den Anmeldeschluss 01.08.2018 beachten.

Alle Veranstaltungen sind auf der Homepage zu finden und detailliert beschrieben. Jedenfalls freue ich mich jetzt schon auf die kommenden Monate und hoffe, das eine oder andere neue Gesicht begrüßen zu dürfen.

Thomas Kälz



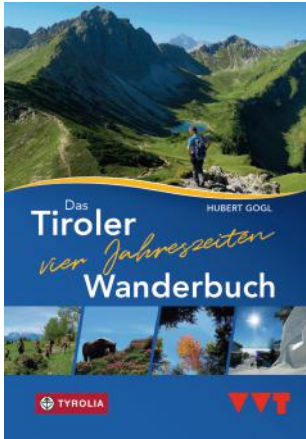
# mein.alpenverein

Liebe Mitglieder, helfen Sie mit, Ihre Daten aktuell zu halten: Sie erhalten damit Ihre Sektionszeitschrift, Ihr BERGAUF und Ihren Mitgliedsausweis an die richtige Adresse. Zudem können Sie Ihre Zahlungsweise auf Einziehungsauftrag umstellen, Ermäßigungsgründe angeben, den AV-Kalender bestellen und die Mitgliedskarte mobil anzeigen. Die Online-Verwaltung auf [mein.alpenverein.at](http://mein.alpenverein.at) bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Daten selbstständig zu ändern. Für [mein.alpenverein.at](http://mein.alpenverein.at) ist eine Registrierung erforderlich: Email-Adresse und ein Passwort.

## Begrüßung unserer Neumitglieder

Arányi Dr. Daniel, Törökbálint  
Artner Marcel, Schützen am Gebirge  
Balla DI Karl, Bad Sauerbrunn  
Baumgartner Hubert, Wien  
Beke Ildikó Julianna, Budapest  
Bely Boglár, Budapest  
Bernthaler Werner, Gols  
Binder DI Dominik, Rohrbach a.d.Teich  
Binder Maria, Mörbisch  
Bjarkadottir Jon Elli, Steinbrunn  
Bredl Ing. Anna, Draßmarkt  
Csanadi Tamas, Budapest  
David Konrad, Ajka  
Drnek Noah und Lea, Zillingtal  
Fekete Erik, Csátalja  
Fekete István Péter, Máté u. Ádám und  
Feketéne Ördög Perenna Ildikó, Gencsapáti  
Ferstl Ing. Karl Martin, Winden  
Fojta Georgina, Törökbálint  
Galova Mag. Valeria, Poprad  
Gasser DI Andreas, Pöttsching  
Gavajda Anett, Sopron  
Giefing Viktoria, Zillingtal  
Grafl Sonja, Schattendorf  
Groschner Isabella, Neusiedl am See  
Gschiel Harald, Mattersburg  
Hahnekamp Mag. Tina, Großhöflein  
Haider Rudolf, Mattersburg  
Hausmair Pia, Siegendorf  
Heissenberger Silke, Piringsdorf  
Horváth Norbert, Budapest  
Karanikas Christos, Komotini  
Keszöcze Ing. Martin u. Jana, Pama  
Kiscsatári Judit, Kecskemét  
Kiss Zoltán, Pápa  
Kovacs Istvan, Szeged  
Kováts Krisztián u. Fanni Virág, Budapest  
Kovátsné Molnár Mariann, Budapest  
Krems Markus u. Doris, Marz  
Krutsich MBA Thomas u. Elisabeth, Trausdorf  
Lágler Veronika, Budapest  
Linhart Samira, Neusiedl am See  
Löblich Karin, Hornstein  
Lotter Christina, Bad Sauerbrunn  
Markl Richard u. Tamara, Neudörfl  
Meyer Astrid u. Johanna, Stotzing  
Mozsdényi Béla, Esztergom  
Neuwirth Ulrike, Winden  
Nyers Balázs, Janos Farkas, Anna Sári u. Julia Márta, Páty  
Oberlechner Tina, Alessa u. Leona, Eisenstadt  
Obernosterer Susanne, Pottendorf  
Paeck Nikolaus, Wien  
Papanthimou Stefanie, Neusiedl am See  
Pessenlehner Sebastian, Pilgersdorf  
Petho Zoltan, Budapest  
Petrovic MUDr. Marek und Marek und  
Petrovicova JUDr. Miroslava, Marianna u. Martina, Kittsee  
Piplitsch Leopold, Steinbrunn  
Povázsay Agnes, Szigethalom  
Prawits Thomas, Schützen am Geb.  
Rainer Harald, Schattendorf  
Reiner Bernhard, Tadten  
Rittsteuer Mag. Michael, Neusiedl am See  
Schmit BA Martin, Zagersdorf  
Schober Laura, Neudörfl  
Schöll Johann, Martina u. Alexander, Kobersdorf  
Schopp Lukas und Julia, Eisenstadt  
Schütz Gertrude, Krensdorf  
Sammelweis Livia u. Laurin, Steinbrunn  
Skraban Miroslav, Berg bei Wolfsthal  
Speyl Martin, Grünbach  
Speyl Thomas Andreas, Oggau  
Stefanovicova Michaela, Kittsee  
Steiner Mag. Thomas, Leo und  
Steiner Mag. Verena u. Liana, St. Margarethen  
Szalai Krisztina, Pápa  
Szendi Adám, Noemi, Zsófia u. Adám, Verpelét  
Tóth Dezsö u. Viktoria, Kecskemét  
Tóth János Attila, Szentende  
Trojan Karin, Steinbrunn  
Trummer Emma, Eisenstadt  
Tschida Johannes, Weiden  
Tschida Sylvia, Eisenstadt  
Ugrai István Lórand, Budapest  
Varga Dr. István, Budapest  
Wagner Philipp, Oberpullendorf  
Wiedemann Markus, Lackenbach  
Wild Mag. Karin, Zagersdorf  
Wolfgeher Christian u. Joseph, Piringsdorf  
Wutzlhofer Simone, Forchtenstein  
Ziehfrend Andreas, Wiener Neustadt

# Unsere Buchempfehlungen



## Hubert Gogl - Das Tiroler Vier-Jahreszeiten-Wanderbuch

240 Seiten mit 102 Tourenvorschlägen, 179 farb. Abb., 102 Kartenausschnitten und eine Übersichtskarte, 14,5 x 21 cm, Klappenbroschur  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2018  
ISBN 978-3-7022-3659-5, 24,95 €

**Das Tiroler Wanderbuch für Frühling, Sommer, Herbst und Winter  
Die 100 besten Wandertipps für jede Zeit im Jahr**

Keine Frage: Jede Jahreszeit hat ihre Reize, gerade wenn man beim Wandern die Natur erleben möchte. Aber gerade in den Übergangszeiten ist es oft die Entscheidung für eine besonders passende Tour, die den Tag erst zu einem richtigen Genuss macht.

## Susanne Schaber / Herbert Raffalt - Der Geschmack der Berge Eine kulinarische Reise zu den Almen Österreichs Mit über 60 köstlichen Rezepten

240 Seiten, 129 farb. Abb. u. 22. sw. Illustrationen, 21 x 26 cm; gebunden mit Leinenrücken  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2018  
ISBN 978-3-7022-3670-0, € 39,95

**Knöpfle, Krapfen, Moosbeernocken ...**

**Was uns auf den Almen auf der Zunge zergeht**

Kross gebratene Zwiebeln auf goldgelben, von Butter glänzenden Spatzeln. Der Käse zieht Fäden, die Gabel kennt ihren Weg. Zunge und Gaumen glucksen vor Freude. So kann es sein, das Essen auf der Alm.



## Norman G. Dyhrenfurth - Wozu ein Himmel sonst?

Erinnerungen an meine Zeit im Himalaya

Mit einem Vorwort von Ed Webster und einem Lebensbild von Dr. Michael Bilic

128 Seiten, 20 farb. Abb.; 13,5 x 20,5 cm, gebunden  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2018  
ISBN 978-3-7022-3689-2; € 19,95  
Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-3690-8, € 16,99

**Glanzstücke klassischer Expeditionsliteratur**

**Von Norman Dyhrenfurth und seiner Liebe zum Himalaya**

Der Name Dyhrenfurth ist untrennbar mit dem Himalaya verbunden. Das Reich der Chomolongma – „Göttinmutter der Erde“, wie die Tibeter den Mount Everest nennen, zieht Norman G. Dyhrenfurth (1918–2017) ein Leben lang in seinen Bann.

## Wolfgang Nairz/Horst Christoph - Wolfgang Nairz

„Es wird schon gut gehen“.

Berge und andere Abenteuer meines Lebens

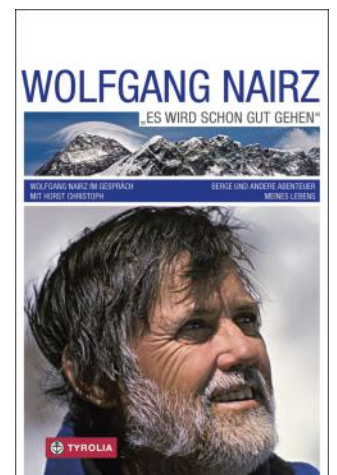
Wolfgang Nairz im Gespräch mit Horst Christoph

272 Seiten, 120 farbige und 12 SW-Abb., 15 x 22,5 cm, geb. mit Schutzumschlag  
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2014  
ISBN 978-3-7022-3411-9, € 24,95  
Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-3412-6, € 21,99 / SFr. 26,-

**Das Abenteuer eines glücklichen Bergsteigerlebens**

**Die Biografie zum 70. Geburtstag des großen Alpinisten und Expeditionsleiters**

Reich bebildert, mit teilweise unveröffentlichtem Archivmaterial, bislang unveröffentlichten Briefen von der Everest-Expedition 1978 und persönlichen Beiträgen von Wegbegleitern.



# REISEN MIT KNOW HOW ZU BESTPREISEN



welt  
bewegend  
Das Reisebüro im Alpenverein

DAS REISEBÜRO  
IM ALPENVEREIN

WANDERN  
& KULTUR

## DEUTSCHLAND

Genusswandern am Moselsteig

22.09. – 30.09.2018 / ab € 1.095,- (exklusive Anreise)  
Anmeldeschluss: 20.07.2018

## MALLORCA

Wandern, Kultur und Genuss auf einer der  
schönsten Inseln des Mittelmeeres

24.09. – 01.10.2018 / ab € 1.670,- (inkl. Flug)  
Anmeldeschluss: 24.08.2018

BERG &  
TREKKING

## SLOWAKEI

Bergwoche in der Hohen Tatra

29.09. – 06.10.2018 / ab € 845,- (Busanreise)  
Anmeldeschluss: 24.08.2018

[www.weltbewegend.at](http://www.weltbewegend.at)



### Impressum

Vereinszeitschrift Alpenverein Burgenland, Offenlegung gemäß § 25 MedienG:  
Herausgeber und Medieninhaber: Österr. Alpenverein, Sektion Burgenland, ZVR-Zahl 324921306  
DI Wolf Reheis (1. Vorsitzender), Bauerngasse 28, 7035 Steinbrunn  
Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH., DVR 0743143, 2544 Leobersdorf, Auflage 1060 Stück  
Titelfoto: Stubaital oberhalb der Franz-Senn Hütte

Raiffeisen

